

Theaterfest von ungefähr 1000 Personen beehrte. Die Feierliche feierte Verabschiedung, in welcher der aus der englischen Ehrengesellschaft bestreite Ritter des Generals De Wet, der Kommandant De Wet, über den Krieg in Südafrika, bestreiter über die Gewaltsherrschaft der Engländer berichtete. Einflussreich wurde am Samstag eine Resolution an den Reichstag angenommen, daß die Reichsregierung mit allen Friedlichen Mitteln ihren Anspruch dahin gestellt machen möge, daß den Vorstaaten ihre politische Selbstständigkeit erhalten bleibt. Auch ein Begrüßungstelegramm an den Präsidenten Krüger wurde abgesetzt.

* Nürnberg, 24. März. Gegen das Urteil im Graumann-Prozeß wurde Revision beim Reichsgericht eingezogen, das mit als das zweite Mal mit dieser Sache befehlte wird. Das Urteil, dessen Verlehung 1½ Stunde dauerte, erblieb in der Provinz eine unmittelbare und weitreichende Beschämung der katholischen Kirche und ihrer Institutionen; es bestreitet, daß es dem Grundsatz „nisi dicimus“ verletzt.

* Düsseldorf, 24. März. Eine heute abgehaltene Wählerversammlung proklamierte an Stelle des vertriebenen Hohenstaufen für die Reichsstadtswahl den Oberbergbau-Pfälzer Saarbrücken (parteilos). Der Bund der Landwirthe steht für diese Kandidatur ein; über eine klerikale Kandidatur ist noch nichts bekannt.

* Straßburg i. E., 24. März. Die Einrichtung einer Staatslotterie für Eltern-Verbringung wird hier gegenwärtig viel erörtert.

* München, 24. März. Im Nachfrage zur Prinz-Regenten-Feier wurden ältere Senatoren von der Fama verworfen. So hielt es der Kaiser von Österreich nicht öffentlich gezeigt, weil ein „anarchistisches Attentat“ gegen ihn signifikant gewesen sei. Das ist unrichtig. Es war von Anfang an so geplant, daß der Kaiser eigentlich kein selbst freien wollte. Er kam in Civil und hielt sich von allen öffentlichen Veranstaltungen fern. Er war dem Prinz-Regenten nach seiner Ankunft gratuliert, sagte er zu ihm: „So, nun habe ich den Preis meines Herzogs entdeckt, nun zieht sich mich zurück, das geht in mein Leben.“ Ich will Dich darin nicht hören.“ Daher kommt das Hofzeremoniell auch mit Rückicht auf die Unfreiheit des preußischen Kronprinzen vereinfacht wurde, ist eindrücklich. Vor einem Attentat fürchtet sich der Kaiser nicht. Er fuhr in der offenen Postkutsche, lediglich vom Prinzen Doppel über vom Prinzen Ludwig begleitet, ohne jede Überwachung in die Stadt, den Vorstädten und in den Anlagen an der Peripherie unter. Allerdings wurden polizeiliche Maßnahmen festgestellt, als noch die Sicherheitskunst des deutschen Kaiserreichs in Südtirol stand. Vieles gehörte dazu auch das Schweiz, das die Schörden über die Sicherheitskunst der Sicherheitskunst beobachteten. Aber auch diese Maßnahmen dienten nur auf allgemeiner Vorstellung, nicht auf bestimmten Beobachtungen. Sie wurden dann größten Theiles überdrüssig gesehen. Viel commented wird auch über Umstand, daß Prinz Lippisch, der ehemalige Thronfolger, seit seiner im vorjährigen Jahr erfolgten Verhaftung mit einer Tochter des Herzogs Karl Theodor in Bamberg reist, nicht zur Jubelfeier seines Großvaters vierzigstes geboren ist. Auch dieser Umstand ist ohne jegliche Bedeutung. Der Prinz war als Vertreter des Prinz-Regenten in Südtirol bei der Domänenkasse und hatte Repräsentationsaufgaben in Bamberg. Er ist er eingetroffen, um den Regenten über all das Bericht zu erläutern. Er wird bald wieder abreisen, weil ein französisches Ereignis in der Bambergischen Festlichkeit zu erwarten ist. Die Eltern seiner Gemahlin, Herzog und Herzogin Karl Theodor, reisen Ende dieses Monats nach Bamberg. (Biff. Blg.)

* München, 24. März. Der Oberarzt Heumann in Oberbayern (Kronstadt) fand einen Verein zur Unterstützung katholischer Universitätsstudenten in Bayern ins Leben zu rufen. Nur veröffentlichte er die Mitteilung, daß ein Mitglied eines deutschen Klubs ein ersten Jahresbeitrag bereits eingeschoben hat, mit den folgenden Worten: „Die Patrona Bavariae wolle ihr Land schützen und retten!“

Frankreich.

Italien und der Kreislauf; Russische Waffenbestellungen; Die Arbeiterausstände.

* Paris, 26. März. (Telegramm.) Die Zeitung „Moniteur Hébreu“ veröffentlicht in ihrer diesigen Ausgabe ein Interview mit dem italienischen General Sonordelli, nach dem dieser folgendes erklärt hat: Italien werde die Versicherungen, die ihm der bestehende Dreiflügel-Vertrag auferlegt hat, halten. Was aber die Zukunft anlangt, werde Italien erst nach zeitlicher Überlegung Schiedsrichter eingesuchen; das Interesse des Landes müsse allen anderen Erwägungen vorangehen. Das Ministerium werde sich nicht dies mit den Einheitsvereinten, sondern auch mit den Handelsvereinigungen zu befassen haben; denn man müsse wissen, welche Einfluss die Handelsbeziehungen auf die politischen Beziehungen ausüben können. Die politischen Südsaharaständte Italiens gehen vor den Handelsvereinigungen zu Ende. Sie werden lange heraus richten, waren wie uns tragisch das einer oder der anderen zu halten haben. Erstellt werden die Verträge, wenn die Erneuerung erfolgen soll, durchaus keinen anderen Zweck, als die Erhaltung des Friedens haben. Was wird ihnen den Vertrag der Italiens nicht gegen Frankreich nehmen, da kann leider wiederholter vorgetragen werden. Es ist unter alle Welt, in diesem Sinne zu arbeiten; denn Frankreich und Italien müssen in jedem Fälle Freunde bleiben. Schließlich gab Sonordelli nochmal mit sehr lebhaften Worten seine Sympathie für Frankreich aus und hoffte, daß die Begegnung in Toulon ein neues Universum der Freundschaft zwischen beiden Nationen blüte. — Der General will wissen, daß die russische Militärakademie Graf Kutusow trotz der Erneuerung des Obervertrages seine Pariser Posten behält. Layard sei vielleicht dies mit einer besonderen Mission betraut worden, nämlich bei den französischen Waffenfabriken die Ausführung der von der russischen Regierung geschaffenen bedeutenden Bestellungen zu überwachen.

* Monza-Lombardia, 26. März. (Telegramm.) Mehrere hundert Arbeiter des Spitali Nr. 2 haben heute Sonntag unter den Schutz von Gendarmerie und Soldaten die Arbeit wieder aufgenommen. Ein Zwischenfall ist nicht vorgekommen.

* Marseille, 26. März. (Telegramm.) Die Lage ist unverändert, kein Anwesen von Bedeutung hat sich bisher erholt. Die Zahl der im Ausland befindlichen Franzosenarbeiter beträgt 1200. Einige Straßenarbeiter verbergen noch die Wege zur Arbeitsbeschaffung der Ordnung und haben mehrere in die Flucht gesetzt. An den Quai folierten Passagiere den Franzosen, die am Quai folierten Passagiere genommen hatten, das genügt Anzahl Arbeitswilliger am Betriebe der Zoll verhinderten.

Großbritannien.

Deutsche Wohltätigkeitsgesellschaft.

* London, 26. März. Gestern Abend fand das 63. Jahrestreffen der deutschen Wohltätigkeitsgesellschaft unter Vorsitz des Barons Karl Beyer statt. Anwesend waren ungefähr 200 Personen, darunter Generalconsul Freiherr v. Lindau, Graf v. Oppenheim von der deutschen Gesellschaft, der österreichisch-ungarische Viceconsul von Steyer, jener Alexander Siemens und andere Mitglieder der deutschen und der österreichischen Kolonie. Nach dem Hoch auf das englische Königspaar und die königliche Familie brachte der Vorsitzende einen Trinkspruch auf den deutschen Kaiser aus, der mit überraschendem Beifall aufgenommen wurde. Redner wies auf die rechtliche Bedeutung der Reise des Kaisers zum Todestag des vereinigten Königs Victoria, sowie auf den gewaltigen Eindruck hin, den dieser Besuch in England gemacht hat, und erwähnte das Ju-

sammensein der englischen und der deutschen Truppen im fernsten Osten, das der Entwicklung und der friedlichen Entwicklung der Welt einen unvergleichlichen Dienst geleistet habe. Die Versammlung stimmte regelrecht in das Hoch auf den Kaiser ein, worauf die Frau die „Wacht am Rhein“ sprach. Der österreichisch-ungarische Viceconsul von Steyer gedachte in einer Ansprache des alten guten Einvernehmen zwischen Österreich und England und schloß mit einem Hoch auf den Kaiser von Österreich. Der Vorsitzende gab dann einen Überblick über die günstige Entwicklung der Gesellschaft und wies auf das Zusammenhalten der Deutschen und der Österreicher hin. Die Sammlung zu Gunsten der Wohltätigkeitsgesellschaft ergab insgesamt etwa 2000 Pfund Sterling, darüber waren 50 Pfund Sterling von Seiner Majestät dem Kaiser gespendet.

Amerika.

Monarchischen Putschversuch in Brasilien.

* Rio de Janeiro, 25. März. (Telegramm.) Der brasilianische Geistlichkeit im Washington hat seinerlei Meliorungen erhalten, die auf einen Ausbruch eines Aufstandes schließen lassen, und ist auch außer Stande, irgend welche nähere Angaben über den Baron Gurgel, der die monarchistische Verschwörung in Rio de Janeiro vertrat, zu machen. — Nach einem Telegramm des New York Herald aus Rio de Janeiro sind dort ganz außerordentliche Vorsichtsmaßregeln zur Verhinderung des Aufstands getroffen worden. Alle Verbündete konzentrieren sich auf die Marine; die Kriegsschiffe werden streng überwacht, so man glaubt, daß man sie auf die Offensive nicht verlassen kann. Über Einzelheiten der Verschwörung wird bekannt, daß bestrebt ist, durch die Ermordung des Präsidenten das Signal zum Ausbruch der Revolution geben. Während der allgemeinen Aufruhr wollten die Monarchisten im Heere und in der Marine sich den Stadt demächtigen und die Regierungsbauten besetzen. Die Regierungsgewalt sollte einem Triumvirat, bestehend aus dem Admiral Mello, dem Marshall Cantuaria und dem Amiral Lafayette Pereira übertragen werden. Admiral Mello ist nach der in der Stadt von Rio liegenden Ilha das Cobras geschafft worden, so man fürchtet, daß sein Verbleiben in Rio Unruhen hervorrufen könnte.

Militär und Marine.

* Berlin, 26. März. (Telegramm.) S. R. S., Berlin. Kommandant Capoletto feiert Geburtstag des Dienstjubiläums, 100 Jahre der 100-jährigen Wiederkehr seines Geburtsjahrs eines kleinen Schäfers, zu welcher die Söhne der kirchlichen, Civil- und Militärbürokratie, die Lehrlinge, Abordnungen verschiedener Corporationen und andere Brecher des frisch verklärten Romantizismus eingefunden waren. — Nach dem von Vorberichtern umgebene Denktugend grapsiken sich die Teilnehmer in weitem Halbkreis; hell glänzte im Schein der Feuerwerksblume die aus carabinierischen Männergemeinschaften, von Professor Schaper modellierte Büste des Sängers der blauen Blume, während noch der Schrein des alten Grabhügel bediente. Wehrhoher Geist der Seminardorschule eröffnete die Bühne, Wehrhoher Geist des Seminarhofs eröffnete die Bühne, die Kirchen und Militärbürokratie, die Lehrlinge, Abordnungen verschiedener Corporationen und andere Brecher des frisch verklärten Romantizismus eingefunden waren. — Nach dem von Vorberichtern umgebene Denktugend grapsiken sich die Teilnehmer in weitem Halbkreis; hell glänzte im Schein der Feuerwerksblume die aus carabinierischen Männergemeinschaften, von Professor Schaper modellierte Büste des Sängers der blauen Blume, während noch der Schrein des alten Grabhügel bediente. Wehrhoher Geist der Seminardorschule eröffnete die Bühne, die Kirchen und Militärbürokratie, die Lehrlinge, Abordnungen verschiedener Corporationen und andere Brecher des frisch verklärten Romantizismus eingefunden waren. — Nach dem von Vorberichtern umgebene Denktugend grapsiken sich die Teilnehmer in weitem Halbkreis; hell glänzte im Schein der Feuerwerksblume die aus carabinierischen Männergemeinschaften, von Professor Schaper modellierte Büste des Sängers der blauen Blume, während noch der Schrein des alten Grabhügel bediente. Wehrhoher Geist der Seminardorschule eröffnete die Bühne, die Kirchen und Militärbürokratie, die Lehrlinge, Abordnungen verschiedener Corporationen und andere Brecher des frisch verklärten Romantizismus eingefunden waren. — Nach dem von Vorberichtern umgebene Denktugend grapsiken sich die Teilnehmer in weitem Halbkreis; hell glänzte im Schein der Feuerwerksblume die aus carabinierischen Männergemeinschaften, von Professor Schaper modellierte Büste des Sängers der blauen Blume, während noch der Schrein des alten Grabhügel bediente. Wehrhoher Geist der Seminardorschule eröffnete die Bühne, die Kirchen und Militärbürokratie, die Lehrlinge, Abordnungen verschiedener Corporationen und andere Brecher des frisch verklärten Romantizismus eingefunden waren. — Nach dem von Vorberichtern umgebene Denktugend grapsiken sich die Teilnehmer in weitem Halbkreis; hell glänzte im Schein der Feuerwerksblume die aus carabinierischen Männergemeinschaften, von Professor Schaper modellierte Büste des Sängers der blauen Blume, während noch der Schrein des alten Grabhügel bediente. Wehrhoher Geist der Seminardorschule eröffnete die Bühne, die Kirchen und Militärbürokratie, die Lehrlinge, Abordnungen verschiedener Corporationen und andere Brecher des frisch verklärten Romantizismus eingefunden waren. — Nach dem von Vorberichtern umgebene Denktugend grapsiken sich die Teilnehmer in weitem Halbkreis; hell glänzte im Schein der Feuerwerksblume die aus carabinierischen Männergemeinschaften, von Professor Schaper modellierte Büste des Sängers der blauen Blume, während noch der Schrein des alten Grabhügel bediente. Wehrhoher Geist der Seminardorschule eröffnete die Bühne, die Kirchen und Militärbürokratie, die Lehrlinge, Abordnungen verschiedener Corporationen und andere Brecher des frisch verklärten Romantizismus eingefunden waren. — Nach dem von Vorberichtern umgebene Denktugend grapsiken sich die Teilnehmer in weitem Halbkreis; hell glänzte im Schein der Feuerwerksblume die aus carabinierischen Männergemeinschaften, von Professor Schaper modellierte Büste des Sängers der blauen Blume, während noch der Schrein des alten Grabhügel bediente. Wehrhoher Geist der Seminardorschule eröffnete die Bühne, die Kirchen und Militärbürokratie, die Lehrlinge, Abordnungen verschiedener Corporationen und andere Brecher des frisch verklärten Romantizismus eingefunden waren. — Nach dem von Vorberichtern umgebene Denktugend grapsiken sich die Teilnehmer in weitem Halbkreis; hell glänzte im Schein der Feuerwerksblume die aus carabinierischen Männergemeinschaften, von Professor Schaper modellierte Büste des Sängers der blauen Blume, während noch der Schrein des alten Grabhügel bediente. Wehrhoher Geist der Seminardorschule eröffnete die Bühne, die Kirchen und Militärbürokratie, die Lehrlinge, Abordnungen verschiedener Corporationen und andere Brecher des frisch verklärten Romantizismus eingefunden waren. — Nach dem von Vorberichtern umgebene Denktugend grapsiken sich die Teilnehmer in weitem Halbkreis; hell glänzte im Schein der Feuerwerksblume die aus carabinierischen Männergemeinschaften, von Professor Schaper modellierte Büste des Sängers der blauen Blume, während noch der Schrein des alten Grabhügel bediente. Wehrhoher Geist der Seminardorschule eröffnete die Bühne, die Kirchen und Militärbürokratie, die Lehrlinge, Abordnungen verschiedener Corporationen und andere Brecher des frisch verklärten Romantizismus eingefunden waren. — Nach dem von Vorberichtern umgebene Denktugend grapsiken sich die Teilnehmer in weitem Halbkreis; hell glänzte im Schein der Feuerwerksblume die aus carabinierischen Männergemeinschaften, von Professor Schaper modellierte Büste des Sängers der blauen Blume, während noch der Schrein des alten Grabhügel bediente. Wehrhoher Geist der Seminardorschule eröffnete die Bühne, die Kirchen und Militärbürokratie, die Lehrlinge, Abordnungen verschiedener Corporationen und andere Brecher des frisch verklärten Romantizismus eingefunden waren. — Nach dem von Vorberichtern umgebene Denktugend grapsiken sich die Teilnehmer in weitem Halbkreis; hell glänzte im Schein der Feuerwerksblume die aus carabinierischen Männergemeinschaften, von Professor Schaper modellierte Büste des Sängers der blauen Blume, während noch der Schrein des alten Grabhügel bediente. Wehrhoher Geist der Seminardorschule eröffnete die Bühne, die Kirchen und Militärbürokratie, die Lehrlinge, Abordnungen verschiedener Corporationen und andere Brecher des frisch verklärten Romantizismus eingefunden waren. — Nach dem von Vorberichtern umgebene Denktugend grapsiken sich die Teilnehmer in weitem Halbkreis; hell glänzte im Schein der Feuerwerksblume die aus carabinierischen Männergemeinschaften, von Professor Schaper modellierte Büste des Sängers der blauen Blume, während noch der Schrein des alten Grabhügel bediente. Wehrhoher Geist der Seminardorschule eröffnete die Bühne, die Kirchen und Militärbürokratie, die Lehrlinge, Abordnungen verschiedener Corporationen und andere Brecher des frisch verklärten Romantizismus eingefunden waren. — Nach dem von Vorberichtern umgebene Denktugend grapsiken sich die Teilnehmer in weitem Halbkreis; hell glänzte im Schein der Feuerwerksblume die aus carabinierischen Männergemeinschaften, von Professor Schaper modellierte Büste des Sängers der blauen Blume, während noch der Schrein des alten Grabhügel bediente. Wehrhoher Geist der Seminardorschule eröffnete die Bühne, die Kirchen und Militärbürokratie, die Lehrlinge, Abordnungen verschiedener Corporationen und andere Brecher des frisch verklärten Romantizismus eingefunden waren. — Nach dem von Vorberichtern umgebene Denktugend grapsiken sich die Teilnehmer in weitem Halbkreis; hell glänzte im Schein der Feuerwerksblume die aus carabinierischen Männergemeinschaften, von Professor Schaper modellierte Büste des Sängers der blauen Blume, während noch der Schrein des alten Grabhügel bediente. Wehrhoher Geist der Seminardorschule eröffnete die Bühne, die Kirchen und Militärbürokratie, die Lehrlinge, Abordnungen verschiedener Corporationen und andere Brecher des frisch verklärten Romantizismus eingefunden waren. — Nach dem von Vorberichtern umgebene Denktugend grapsiken sich die Teilnehmer in weitem Halbkreis; hell glänzte im Schein der Feuerwerksblume die aus carabinierischen Männergemeinschaften, von Professor Schaper modellierte Büste des Sängers der blauen Blume, während noch der Schrein des alten Grabhügel bediente. Wehrhoher Geist der Seminardorschule eröffnete die Bühne, die Kirchen und Militärbürokratie, die Lehrlinge, Abordnungen verschiedener Corporationen und andere Brecher des frisch verklärten Romantizismus eingefunden waren. — Nach dem von Vorberichtern umgebene Denktugend grapsiken sich die Teilnehmer in weitem Halbkreis; hell glänzte im Schein der Feuerwerksblume die aus carabinierischen Männergemeinschaften, von Professor Schaper modellierte Büste des Sängers der blauen Blume, während noch der Schrein des alten Grabhügel bediente. Wehrhoher Geist der Seminardorschule eröffnete die Bühne, die Kirchen und Militärbürokratie, die Lehrlinge, Abordnungen verschiedener Corporationen und andere Brecher des frisch verklärten Romantizismus eingefunden waren. — Nach dem von Vorberichtern umgebene Denktugend grapsiken sich die Teilnehmer in weitem Halbkreis; hell glänzte im Schein der Feuerwerksblume die aus carabinierischen Männergemeinschaften, von Professor Schaper modellierte Büste des Sängers der blauen Blume, während noch der Schrein des alten Grabhügel bediente. Wehrhoher Geist der Seminardorschule eröffnete die Bühne, die Kirchen und Militärbürokratie, die Lehrlinge, Abordnungen verschiedener Corporationen und andere Brecher des frisch verklärten Romantizismus eingefunden waren. — Nach dem von Vorberichtern umgebene Denktugend grapsiken sich die Teilnehmer in weitem Halbkreis; hell glänzte im Schein der Feuerwerksblume die aus carabinierischen Männergemeinschaften, von Professor Schaper modellierte Büste des Sängers der blauen Blume, während noch der Schrein des alten Grabhügel bediente. Wehrhoher Geist der Seminardorschule eröffnete die Bühne, die Kirchen und Militärbürokratie, die Lehrlinge, Abordnungen verschiedener Corporationen und andere Brecher des frisch verklärten Romantizismus eingefunden waren. — Nach dem von Vorberichtern umgebene Denktugend grapsiken sich die Teilnehmer in weitem Halbkreis; hell glänzte im Schein der Feuerwerksblume die aus carabinierischen Männergemeinschaften, von Professor Schaper modellierte Büste des Sängers der blauen Blume, während noch der Schrein des alten Grabhügel bediente. Wehrhoher Geist der Seminardorschule eröffnete die Bühne, die Kirchen und Militärbürokratie, die Lehrlinge, Abordnungen verschiedener Corporationen und andere Brecher des frisch verklärten Romantizismus eingefunden waren. — Nach dem von Vorberichtern umgebene Denktugend grapsiken sich die Teilnehmer in weitem Halbkreis; hell glänzte im Schein der Feuerwerksblume die aus carabinierischen Männergemeinschaften, von Professor Schaper modellierte Büste des Sängers der blauen Blume, während noch der Schrein des alten Grabhügel bediente. Wehrhoher Geist der Seminardorschule eröffnete die Bühne, die Kirchen und Militärbürokratie, die Lehrlinge, Abordnungen verschiedener Corporationen und andere Brecher des frisch verklärten Romantizismus eingefunden waren. — Nach dem von Vorberichtern umgebene Denktugend grapsiken sich die Teilnehmer in weitem Halbkreis; hell glänzte im Schein der Feuerwerksblume die aus carabinierischen Männergemeinschaften, von Professor Schaper modellierte Büste des Sängers der blauen Blume, während noch der Schrein des alten Grabhügel bediente. Wehrhoher Geist der Seminardorschule eröffnete die Bühne, die Kirchen und Militärbürokratie, die Lehrlinge, Abordnungen verschiedener Corporationen und andere Brecher des frisch verklärten Romantizismus eingefunden waren. — Nach dem von Vorberichtern umgebene Denktugend grapsiken sich die Teilnehmer in weitem Halbkreis; hell glänzte im Schein der Feuerwerksblume die aus carabinierischen Männergemeinschaften, von Professor Schaper modellierte Büste des Sängers der blauen Blume, während noch der Schrein des alten Grabhügel bediente. Wehrhoher Geist der Seminardorschule eröffnete die Bühne, die Kirchen und Militärbürokratie, die Lehrlinge, Abordnungen verschiedener Corporationen und andere Brecher des frisch verklärten Romantizismus eingefunden waren. — Nach dem von Vorberichtern umgebene Denktugend grapsiken sich die Teilnehmer in weitem Halbkreis; hell glänzte im Schein der Feuerwerksblume die aus carabinierischen Männergemeinschaften, von Professor Schaper modellierte Büste des Sängers der blauen Blume, während noch der Schrein des alten Grabhügel bediente. Wehrhoher Geist der Seminardorschule eröffnete die Bühne, die Kirchen und Militärbürokratie, die Lehrlinge, Abordnungen verschiedener Corporationen und andere Brecher des frisch verklärten Romantizismus eingefunden waren. — Nach dem von Vorberichtern umgebene Denktugend grapsiken sich die Teilnehmer in weitem Halbkreis; hell glänzte im Schein der Feuerwerksblume die aus carabinierischen Männergemeinschaften, von Professor Schaper modellierte Büste des Sängers der blauen Blume, während noch der Schrein des alten Grabhügel bediente. Wehrhoher Geist der Seminardorschule eröffnete die Bühne, die Kirchen und Militärbürokratie, die Lehrlinge, Abordnungen verschiedener Corporationen und andere Brecher des frisch verklärten Romantizismus eingefunden waren. — Nach dem von Vorberichtern umgebene Denktugend grapsiken sich die Teilnehmer in weitem Halbkreis; hell glänzte im Schein der Feuerwerksblume die aus carabinierischen Männergemeinschaften, von Professor Schaper modellierte Büste des Sängers der blauen Blume, während noch der Schrein des alten Grabhügel bediente. Wehrhoher Geist der Seminardorschule eröffnete die Bühne, die Kirchen und Militärbürokratie, die Lehrlinge, Abordnungen verschiedener Corporationen und andere Brecher des frisch verklärten Romantizismus eingefunden waren. — Nach dem von Vorberichtern umgebene Denktugend grapsiken sich die Teilnehmer in weitem Halbkreis; hell glänzte im Schein der Feuerwerksblume die aus carabinierischen Männergemeinschaften, von Professor Schaper modellierte Büste des Sängers der blauen Blume, während noch der Schrein des alten Grabhügel bediente. Wehrhoher Geist der Seminardorschule eröffnete die Bühne, die Kirchen und Militärbürokratie, die Lehrlinge, Abordnungen verschiedener Corporationen und andere Brecher des frisch verklärten Romantizismus eingefunden waren. — Nach dem von Vorberichtern umgebene Denktugend grapsiken sich die Teilnehmer in weitem Halbkreis; hell glänzte im Schein der Feuerwerksblume die aus carabinierischen Männergemeinschaften, von Professor Schaper modellierte Büste des Sängers der blauen Blume, während noch der Schrein des alten Grabhügel bediente. Wehrhoher Geist der Seminardorschule eröffnete die Bühne, die Kirchen und Militärbürokratie, die Lehrlinge, Abordnungen verschiedener Corporationen und andere Brecher des frisch verklärten Romantizismus eingefunden waren. — Nach dem von Vorberichtern umgebene Denktugend grapsiken sich die Teilnehmer in weitem Halbkreis; hell glänzte im Schein der Feuerwerksblume die aus carabinierischen Männergemeinschaften, von Professor Schaper modellierte Büste des Sängers der blauen Blume, während noch der Schrein des alten Grabhügel bediente. Wehrhoher Geist der Semin